

Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

Correspondenz-Nachrichten.

Aus Prag.

Im October 1835.

Die am 4. October erfolgte Ankunft Sr. Maj. des Kaisers und der Kaiserin von Oesterreich, das Tags darauf folgende Eintreffen der kaiserlichen Majestäten von Rußland und der vielen höchsten und hohen Häupter, brachte ein ungemein reges Leben in die Mauern dieser Hauptstadt. Von allen Seiten wurde die Schaulust in Anspruch genommen; kein Gang durch die Stadt war möglich, ohne nicht einer Merkwürdigkeit zu begegnen. Die Vorbereitungen zum Empfange des Herrscherpaares Ferdinand und Maria sind hinlänglich aus politischen Blättern bekannt. Sie waren außerordentlich in jeder Beziehung. Die Stadt schien am Tage des Einzuges der Majestäten in einen Garten verwandelt und hatte, selbst in jenen, mitunter sehr düstern Gassen, durch welche der Zug ging, ein lachendes, herziges Aussehen. Der Reisewagen des Monarchen war aber, leider! gedeckt und so läßt sich mit Gewißheit annehmen, daß drei Vierteltheile der Herrlichkeit unbemerkt geblieben sind. Ein, zeitweise heftiger Luftzug machte auch die allgemeine Stadtbeleuchtung am 5. October größtentheils zunichte. Sie wäre ohne diesen Unfall eine der prachtvollsten geworden. Sehr überraschend war es für Viele und wurde als ein höchst ehrender Beweis von Vertrauen angesehen, daß Sr. Maj. der Kaiser Nikolaus im offenen Wagen, an der Seite des Herrschers von Oesterreich sitzend, an der Besichtigung dieser Beleuchtung Antheil nahmen. Die Kaiserin von Rußland folgte dem Beispiele des erhabenen Gemahles und leistete ihrerseits dabei der Kaiserin von Oesterreich Gesellschaft. Die übrigen Herrschaften, gleichwie ein glänzender Hofstaat folgten in einer Unzahl von Wagen. Eine große Parade der hiesigen Garnison, auf der geräumigen Fläche beim Invalidenhanse, ließ uns am darauffolgenden Vormittag abermals die glanzvolle Reihe von fürstlichen Häuptern erblicken. Ein gleiches war am Abende des nämlichen Tages, im Schauspielhanse der Fall. Dieses Letztere war glänzend beleuchtet, von Menschen in allen Räumen übersüllt und bot überhaupt einen wahrhaft imposanten Anblick dar. Die eintretenden Majestäten wurden mit lautem „Vivat“, mit Absingung der Volkshymne bewillkommt. Die darauf folgende Production von Meyerbeer's „Robert“ hatte ich aber alle früheren Male fast besser, als gerade an diesem Abende gesehen. Nächsten Tag, am 7. October war des Morgens Cavalerie-Manöver bei Šbell, eine Stunde von hier. Die beiden Kaiser beehrten dieses, wie auch ein Artillerie-Manöver am 8. auf der Ebene bei Holleschowitz mit ihrer Gegenwart. Die Kaiserinnen besuchten am 7. einige Merkwürdigkeiten der Stadt. Am Abend dieses Tages war Kammerball im k. Schlosse und Glanz und Pracht schimmerten auf seltene Weise unter der Menge von Theilnehmenden, welche der geräumige Saal kaum fassen konnte. Am Abend des 8., an dem Sr. Maj. der Kaiser Nikolaus um Mittag eine Parforce-Reise nach Wien, die Kaiserin von Rußland aber die Reise nach Fischbach angetreten hatte, war glänzende Redoute im Theater. Der Kaiser, die Kaiserin von

Oesterreich, die Erzhertoge Carl und Johann, und sonstige zahlreiche Mitglieder der kaiserl. Familie, dann alle die übrigen, noch zahlreich anwesenden höchsten und hohen Herrschaften besuchten dieselbe. Der Jubel des vollen Hauses war unbeschreiblich. Er erreichte aber erst dann seinen Höhenpunkt, als alle die erhabenen Gäste ihre Logen verließen und in Mitte des Publikums, in beiden Sälen herumwandelten. Keine Gardes, keine Wachen trennten die Hoheiten von uns und die Einrichtung dieser Redouten, im königlich ständischen Schauspielgebäude, von Seite unsers geliebten, hochverdienten Landesches und Obersburggrafen, Karl Grafen v. Chotek, erhielt an diesem Abende ohne Zweifel ihre schönste Weihe! — Die übrige Zeit des Aufenthaltes verwandten Kaiser und Kaiserin zur Besichtigung aller öffentlichen, so wie auch ausgezeichneten Privatinsitute, als z. B. der großartigen Cartunfabrik der Gebrüder Porges am Smichew, dann der berühmten, in der Monarchie wohl unübertroffen dastehenden Buchdruckerei der Gebrüder Gottlieb Haase Söhne. Keine Stunde blieb unnützt und die Ankunft und längere Gegenwart des Kaisers an manchen Orten, wie z. B. auf der Schützeninsel, dann bei der Obstausstellung des pomologischen Vereines, gab Veranlassung zu den herzlichsten Festen treuer Unterthanenliebe. Diese Obstausstellung, unter der Oberleitung Sr. Excellenz des Hrn. Kaspar Grafen v. Sternberg, durch den vielverdienten, thätigen Wirthschaftsekretär Hrn. Jakob Bamberger arrangirt, war namentlich vom höchsten Interesse. Sie diente als klares Bild der hohen Kultur des Landes, da von 124 Dominien dazu Obstbeiträge geliefert wurden. Was sie sehr verschöner half, war erstens die schöne Lage des Gebäudes, in dem sie Statt fand, und zweitens, daß beim Besuche des Kaisers noch achtzehn acht, bis zwölfjährige Mädchen aus angesehenen Häusern der Hauptstadt anwesend waren, welche Prag, die sechszehn Landestheile und das Egerer Gebiet repräsentirten. Sie waren in die verschiedenen, charakteristischen weiblichen Trachten Böhmens gekleidet, was sich neckisch genug ansah, und trugen Körbchen mit auserlesenen Früchten ihrer Gegend bei sich. Nur das für Prag, als Gärtnermädchen costumirte, hatte Blumen statt der Früchte und überreichte diese bei seiner Ankunft dem sichtlich erfreuten Monarchen, nachdem es früher mit lieblicher Naivität ein von Hrn. Karl Preysner verfaßtes Gedicht gesprochen hatte. Wie sehr dem guten Kaiser der Anblick dieser Kleinen *) gefiel, das für spricht der Umstand, daß sie, nach seinem Wunsche, gleich Tags darauf im königl. Schlosse auch der Kaiserin vorgestellt wurden. Sie wurden daselbst mit äußerster Huld empfangen und jedes mit einem Geschenke „zum Angedenken“ entlassen.

(Die Fortsetzung folgt.)

*) Die Namen derselben sind folgende: Anna Bamberger, Anna v. Grünwald, Rosa Hanke, Caroline v. Hello, Theresie Kivisch, Julie Kolb, Nina Kolb, Julie v. Lämmel, Emilie Loos, Theresie Nagassi, Auguste Mudroch, Luise Remer, Anna Retolizky, Silvia Ochsenbauer, Caroline Schuster, Caroline Wahlberg, Bertha Wimmer, Charlotte Wimmer.